

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

301 (31.10.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. Zweites Blatt. Freitag den 31. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 118371. II. Den Milzbrand betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Wir bringen nachstehend eine „Belehrung über den Milzbrand“ zur öffentlichen Kenntniß und bemerken dabei, daß die Kosten, welche aus unbegründeten und fahrlässigen Anzeigen über das Vorkommen des Milzbrandes erwachsen, von dem Anzeiger erstattet werden müssen. Dies wird insbesondere der Fall sein, wenn die thierärztliche Untersuchung ergibt, daß ähnliche Erscheinungen, wie die in der Belehrung bezeichneten, an dem erkrankten oder umgestandenen Thiere nicht vorhanden waren.

Die Ortspolizeibehörden sollen bei Empfang der Anzeige durch geeignete Nachfragen sich darüber verlässigen, daß die erwähnten Merkmale des Milzbrandes vorliegen.

Den gesundheitspolizeilichen Anordnungen des Bezirksstierarztes ist jeweils aufs Genaueste nachzukommen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1902.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Belehrung über den Milzbrand.

Der **Milzbrand** ist eine meistens **schnell** und **tödlich** verlaufende Krankheit, die bei anhaltender Trockenheit häufiger als bei feuchter Witterung vorkommt.

Der Milzbrand befällt hauptsächlich **Rinder** und **Schafe**, seltener **Pferde**, **Schweine** und **Ziegen**; zuweilen auch **Hirsche** und **Rehe**.

Ein **plötzliches** Verenden solcher Thiere ohne vorherige Krankheit darf besonders in Gegenden, in welchen der Milzbrand gewöhnlich vorkommt, den Verdacht der Seuche erwecken.

„Die Thiere stürzen wie vom Schlage getroffen zusammen, verfallen in Krämpfe, zeigen große Athemnoth und ersticken schließlich. Milchkühe brechen kurz vor der Krankheit in der Milch ab, Schafe entleeren einen blutigen Harn.“

Manche Thiere stehen erst nach mehrstündiger oder mehrtägiger Krankheit um; in diesen Fällen lassen die Thiere plötzlich vom Futter ab und zeigen großen Durst; anfänglich zittern sie und sind kalt; später wird die Hautoberfläche wieder heiß. Die Thiere athmen hastig und verrathen große Angst. Solche Fieberanfälle wiederholen sich gewöhnlich mehrmals; endlich treten Zuckungen oder Krämpfe an den Gliedmaßen ein. Der Mist ist weich und mit Blut gemischt.

„Mitunter, hauptsächlich an **Rindern**, kommen plötzlich unregelmäßig gestaltete Geschwülste an den Hinter- oder Vordersehenkeln, auf dem Kreuz, dem Rücken, am Hals oder Kopfe zum Vorschein. Diese Geschwülste sind heiß und ihre Berührung ist für das Thier schmerzhaft; oft hört man ein Geräusch, wenn man mit der Hand über die Geschwülste hinwegfährt. Die Geschwülste nehmen an Ausdehnung zu, öffnen sich zuweilen und entleeren eine blutigwasserige Sauche.“

„Am deutlichsten treten die Kennzeichen des Milzbrandes nach dem Tode hervor.“

„Der Bauch treibt sich schnell und stark auf; der Körper wird nicht starr und aus den natürlichen Körperöffnungen, besonders aus Maul, Nase und After, fließt schaumiges, dunkelrothes Blut.“

Wenn solche Zeichen an kranken oder todtten Thieren bemerkt werden, so ist hievon der Ortspolizeibehörde alsbald **Anzeige** zu erstatten.

Solcherweise erkrankte Thiere dürfen **nicht geschlachtet werden**; widrigenfalls der Besitzer jeden Anspruch auf Entschädigung verliert.

Wo möglich sind die erkrankten Thiere von den gesunden abzusondern.

An den erkrankten Thieren darf keine Operation ausgeführt, kein Aderlaß, kein Einschnitt in die Haut überhaupt vorgenommen und kein Haarfeil gezogen werden. Nützliche Behandlung steht nur den **Thierärzten** zu.

Wegen der großen Gefahr der Ansteckung, die nicht selten tödtliche Krankheiten zur Folge hat, dürfen Personen, welche Verletzungen an den Händen oder andern unbedeckten Körpertheilen haben, kranke Thiere nicht abwarten und ist das blutige Abschachten und das Abhäuten der Thiere **verboten**.

Zur Verhütung weiterer Milzbrandfälle ist die gründlichste Reinigung und Desinfektion aller Vertlichkeiten und Geräthe, mit welchen die lebenden oder todtten milzbrandkranken Thiere in Berührung gekommen, und die Beseitigung der Streu und des Futters, das sich in der Umgebung der Thiere befand, unbedingt nöthig.

Bekanntmachung.

Nr. 118057. II. Lieferungen für die Regl. Militärmagazine betr.

Wir geben bekannt, daß das Königl. Proviandamt dahier den Ankauf von gutem, trockenem Roggen und Hafer aufgenommen hat, sowie die Ankäufe von Heu und Stroh bis auf Weiteres fortsetzt und hierbei zur Deckung des Bedarfs auf recht rege Zufuhr Seitens der Landwirte rechnet.

Die zur Einlieferung kommenden Körner sollen möglichst rein und recht trocken sein, Roggen soll mindestens 179 g, Hafer mindestens 112 g pro 1/4 Ltr. wiegen. Das Heu muß gutes Pferdeheu vom ersten Schnitt und gut gewonnen sein. Das Stroh soll Roggenstroh entweder mit dem Flegel oder auf guten Breitdreschmaschinen gedroschen und fest aufgebunden sein. Bezahlt werden je nach Güte des Naturalis die besseren Tagespreise.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1902.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Fahndung.

Nr. 65102. Tab. D. 3655. Am 21. d. Mts. wurde hier eine gelbleberne Brieftasche mit 4 Fächern, mit 2 Hundertmarkscheinen und ca. 20 Zehn-pfennigmarken verloren und wohl vom Finder unterschlagen. Bitte um Mitteilung von Anhaltspunkten.

Für die Belbringung der Brieftasche mit Inhalt ist vom Eigentümer eine Belohnung von 30 Mark ausgesetzt.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1902.

Der Großh. Staatsanwalt.

J. B.: Dr. Engelhardt.

Fahndung.

Am Abend des 26. Oktober d. J., zwischen 9 und 10 Uhr, wurde in der verlängerten Karlstraße beim Holzlagerplatz des Fabrikanten Distelhorst ein Stück Lattenzaun in böswilliger Absicht über die Schienen der elektrischen Straßenbahn gelegt.

Verdächtig sind 2 Burschen, je etwa 20 Jahre alt, der Eine etwa 1,65 m, der Andere etwa 1,60 m groß, letzterer auffallend stark gebaut. Beide trugen dunkle Anzüge und dunkle weiche Filzhüte.

Ich bitte, Anhaltspunkte zur Ermittlung der Thäter der Kriminalpolizei mitzutheilen.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1902.

Der Großh. Staatsanwalt.

J. B.: Sad.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.Vom 1. November ab beginnt der Gottesdienst für die Wintermonate um **10 Uhr.****Der Kirchenvorstand.**

Siefert.

2.1.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Karlsruhe.Montag den **3. November**, 8 Uhr abends, im großen Saale des Museums**Vortrag**des Herrn **Berg-Assessor Hupfeld** aus Berlin,

3.1.

über:

„Die Deutsche Togo-Kolonie“.

Freier Eintritt für die Mitglieder der Kolonialgesellschaft und des Museums mit ihren Angehörigen, sowie für die sonstigen eingeladenen Vereine.

Hieran anschließend **gesellige Vereinigung** im kleinen Museumsaal, wobei alle Freunde der kolonialen Sache willkommen sind.**Der Vorstand.****Wohnungen zu vermieten.**— **Amalienstraße 22** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.* **Durlacherstraße 25** ist eine Wohnung von einem großen Zimmer nebst Zugehör sofort zu vermieten.— **Sofienstraße 28** ist im Hinterhaus eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, unter Glasabschluß, Keller, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.— **Uhländstraße 2** sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Kellerabteilung, 1 Mansarde und Speicherantheil auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn **Jüngert** und **Kaiser-Allee 15** im Kontor zu erfragen.— **Waldstraße 33** ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Keller, Speisekammer und Mansarde, vollständig neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.3.3. **Waldstraße 35**, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, alles der Neuzeit entsprechend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim **Eigentümer** daselbst.**Rheinstraße 47 a,**3.1. **Neubau.**sind per sofort oder später **3** schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstr. 33.**— In neuem Hause in der **Roonstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör auf **1. April** zu vermieten. Näheres **Ecke Roon- und Lenzstraße** im Laden.— Eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und großer Küche, in schönster Lage **Mitte der Stadt**, ist per sofort oder auf **1. November** zu vermieten. Dieselbe ist für **Büreauzwecke** sehr geeignet. Näheres **Erbsprinzenstraße 40** im Parterre.**Herrschaftliche Wohnung.**— **Stefanienstraße 54** ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern und Zugehör, sowie elektr. Anlage per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Badezimmer zu vermieten.**Kurvenstraße 19**ist im **4. Stock** per sofort oder später eine **hübsche Wohnung** von 2 Zimmern nebst Zubehör billigt zu vermieten. Näheres im Parterre zu erfragen.**Herrschaftswohnung.**— In bester Lage der **Westendstraße** ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Bad, Balkon und reichlichem Zugehör, wegen plötzlichem Wegzug per sofort unter **Preis** zu vermieten. Näheres bei **W. Creuzbauer, Leopoldstr. 3.** Telefon 1032.**Eine schöne Mansardenwohnung**von 2 Zimmern und Küche ist per sofort oder später an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten: **Kronenstr. 32.** 3.1.**Zu vermieten per 1. April 1903****Amalienstraße 59:**

2. Stock, 6 Zimmer, Alkov, Küche, Wasserkloset, Glasabschluß, Zubehör, 2 Aufgänge;
1. Stock, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, Zubehör;
2. Stock, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, Glasabschluß, Gartenveranda. 3.1.

Näheres daselbst im Kontor im Hofe.

Mansardenwohnung,bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Gottesauerstraße 29, 1. Stock.****Am 1. April 1903.**4.1. **Die Bel-Etage** des Hauses **Amalienstraße 33**, gegenüber dem **Kaiserdenkmal**, wird zum obigen Termin frei. Nähere Auskunft erteilt der **Eigentümer** ebendasselbst, 2 Trepp. hoch.**Laden zu vermieten.**— In bester Lage der **Kaiserstraße**, in aller-nächster Nähe des **Marktplatzes**, ist ein schöner, großer Laden mit 2 Schaufenstern, Eingang in der Mitte, und anstoßendem Kontor, wegen Aufgabe des Geschäfts unter **Preis** sofort zu vermieten. Näheres bei **W. Creuzbauer, Leopoldstraße 3 II.** Telefon 1032.**Werkstätte.**3.1. Eine schöne, helle, geräumige Werkstätte für **Mechaniker** oder sonstiges Gewerbe ist unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Zu erfragen **Rudolfstraße 19** im 2. Stock des Hinterhauses.**Zimmer zu vermieten.***2.2. **Werderstraße 58** ist im 3. Stock ein kleineres, freundliches, möbliertes Zimmer, in ruhigem Hause, auf **1. November** zu vermieten.*2.2. **Adamiestraße 32** sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer auf **1. November** zu vermieten. Dieselben können auch an 2 bessere Herren abgegeben werden.* **Karlstraße 45**, in nächster Nähe der Hauptpost, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.— **Kreuzstraße 29**, vis-à-vis dem **Palaisgarten**, 5. Stock, ist ein unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.* Zwei möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: **Kronenstr. 8** im 2. Stock des Hinterhauses.* Ein großes Parterrezimmer mit freiem Eingang ist an eine Kleidermacherin oder einen Herrn mit Geschäft für sogleich zu vermieten: **Georg-Friedrichstraße 12**, parterre.*2.1. In guter, ruhiger Familie ist ein hübsches, komfortables Zimmer per sofort zu vermieten. **Preis 25 Mark.** Näheres **Kriegstraße 40 III rechts.**3.1. Unmöbliertes, freundliches Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres **Goethestraße 12** im zweiten Stock.*2.1. **Herrenstraße 16**, 4. Stock, sind zwei möblierte Zimmer an israel. Herren mit ganzer Pension zu vermieten.3.1. **Bahnhofstraße 12**, 4. Stock, ist ein möbliertes Mansardenzimmer an ein braves, anständiges Mädchen sogleich oder später zu vermieten.* **Douglasstraße 8**, 2. Stock, ist ein großes, möbliertes Zimmer mit zwei Betten und Pension sogleich zu vermieten.*2.1. **Wilhelmstraße 34** ist im 4. Stock links ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.* **Durlacherstraße 68** ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später an eine Person zu vermieten.* Ein einfach möbliertes, gut heizbares Zimmer ist sofort preiswerth zu vermieten: **Kaiserstraße 36 a**, 2 Treppen hoch.* **Waldstraße 16/18**, 2. Stock links, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.* **Markgrafenstraße 25**, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.* **Kreuzstraße 9**, in ruhigem Hause, ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.* **Kronenstr. 22**, nächst der **Kaiserstraße**, ist per sofort ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.* Ein sehr schönes, großes Zimmer ist mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Zu erfragen **Schützenstraße 60 II.***2.1. **Mitte der Stadt**, **Ecke Lamm- und Bähringerstraße**, ist ein großes, helles und fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres **Bähringerstraße 100**, 3 Treppen.**Werderstraße 46**

ist im zweiten Stock ein zweisitziges, gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,fein möbliert, mit freier Aussicht auf den **Hebelplatz**, sind sofort oder auf **1. November** an einen soliden Herrn zu vermieten: **Lammstraße 12**, 2 Treppen.***3.2. Zimmer mit Pension**zu vermieten: **Waldhornstr. 21**, 2 Treppen links.**Leffingstraße 52**

ist im 3. Stock des Vorderhauses ein großes, unmöbliertes Zimmer, gut heizbar, sofort oder später ganz billig zu vermieten.

Augustastr. 1,zunächst der **Karlstraße**, ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer, auf die **Straße** gehend, zu vermieten. *2.1.**Lintheimerstraße 3**im 2. Stock ist ein unmöbliertes Zimmer, auf den **Adamiestraße** gehend, auf **15. Dezember** zu vermieten.

Zähringerstraße 54

ist auf 1. November ein größeres, schönes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Scheffelstraße 64, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundl. möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten: Ritzel 19, 3. Stock rechts.

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sogleich an einen besseren Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 10, parterre.

Ein Gesellschaftszimmer,

abgeschlossen, mit Pianino und guter Bedienung, ist zu vergeben: Kaiser-Mlee 69 zur „Schönen Aussicht“.

Zimmer-Gesuch.

Zwei junge Kaufleute suchen per 15. November in der Nähe der Hauptpost besser möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett. Nur Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8368 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht,

großes, helles, mit Gas- oder elektr. Beleuchtung, in guter Lage, von einem Herrn. Offerten unter F. 3185 an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160.

Gesucht

auf sogleich ein Atelier von einer Dame. Preisangabe erwünscht. Offerten unter Nr. 8327 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

7000 Mark

auf gute II. Hypothek zu 5% per 1. November zu vergeben. Offerten unter Nr. 8357 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000—10000 Mark

auf gute II. Hypothek zu 5% per 1. November auszuliefern. Reflektierende wollen ihre Offerten unter Nr. 8341 an das Kontor des Tagblattes richten.

30000 Mark

auf I. Hypothek nach auswärtiger Stadt sofort gesucht. Anm. Tage 75 Mille. Gesl. Offerten unter Nr. 8364 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

10000 Mark,

II. Hypothek, auf ein in guter Lage befindliches, hochrentables Haus alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10, 12, 15 und 20 Mille

auf gute II. Hypotheken in Teilbeträgen oder zusammen von pünktlichem Zinszahler alsbald oder auch später aufzunehmen gesucht. Angebote unter Nr. 8371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. Wer leiht jemand**

80 Mark aus momentaner Noth? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 8366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Gelder

auf I. und II. Hypotheken zu üblichem Zinsfuß und Ankauf von Restkauffchillingen mit nicht zu langen Ziehlern vermittelt durchaus reeller Vermittler. Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse unter Nr. 8373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

3.3. Per sofort wird ein fleißiges, tüchtiges Mädchen gesucht, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Zähringerstraße 19 im Laden.

Wer Stellung sucht, bestelle die Deutsche Dienerschaft, Frankfurt a.M.

***2.1. Tüchtige**

Saillen- u. Rockarbeiterinnen gesucht: Akademiestraße 57 bei S. Messert.

Zimmermädchen-Gesuch.

* Gesucht wird ein besseres Zimmermädchen nach auswärts; dasselbe muß im Nähen, Bügeln und Stopfen bewandert sein. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

Auf 1. November

wird ein braves Mädchen gesucht: Waldhornstraße 10, 4. Stock.

Dienstmädchen gesucht

nach Frankfurt a. M. auf 15. November oder 1. Dezember, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, bei einzelner Dame bei hohem Lohn. Näheres unter Vorlage der Zeugnisse Hebelstraße 9, eine Treppe hoch.

Ein tüchtiges Spülmädchen

gesucht. Eintritt 1. November. Monatlich 35 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Aushilfs-Kellnerin.

Für jeden Sonn- und Feiertag eine beständige Aushilfe gesucht.

Restauration Harmonie, Kaiserstraße 57.

***2.2. Mädchen,**

jüngere, finden sofort oder später dauernde Beschäftigung.

Herrn. Maywald, Cartonnagenfabrik, Sofienstraße 81.

Lehrmädchen-Gesuch.

Gegen sofortige Vergütung suche ein jüngeres Mädchen von anständigen Eltern in die Lehre zu nehmen.

Marg. Dung, Kaiserstraße 92, Damen-Mantel-Geschäft.

Kochfräulein-Gesuch.

* Ein Mädchen aus anständiger Familie kann unter günstigen Bedingungen das Kochen erlernen. A. Schilderer, Oekonom des Casino „Bavaria“, Waldhornstraße 20.

Ein jüngerer, kräftiger Hausbursche

per sofort gesucht von Gebr. Ufer, Herrenstraße 31.

Stellen-Gesuche.

* Ein Fräulein sucht Stellung zur Aushilfe bis Weihnachten, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 8363 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen vom Lande, kath., im Haushalt, Nähen und Bügeln gut bewandert, sucht Stelle, um sich in der besseren Küche auszubilden. Eintritt nach Belieben. Offerten unter Nr. 8369 befördert das Kontor des Tagblattes.

* Stellen suchen: Kellnerinnen, ein Mädchen zur Aushilfe, 26 Jahre alt, ein tüchtiger Pferdeburche, gebierter Artillerist, ein Bügelmädchen, in und außer dem Hause; ebenso finden Zimmermädchen und Privatmädchen gute Stellen. Näheres Zähringerstraße 30 im 1. Stock.

***2.1. Comptoiristin,**

mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut, sucht Stellung auf 1. Januar oder später. Gesl. Offerten unter Nr. 8381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin.

* Ein in der bürgerlichen, sowie feineren Küche erfahrenes Mädchen sucht Stelle auf sofort oder später. Offerten unter Nr. 8367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Weisknäherin,

welche auch schön und flink ausbessert, sowie in Kinderkleidern gut bewandert ist, sucht noch 1—2 Kunden. Offerten unter Nr. 8324 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine junge Frau vom Lande sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Rittersstraße 10/12, Hinterhaus II. Ebendasselbst wird auch ein Kind in gute Pflege genommen. *

Kleidermacherin,

Hirschstraße 10, 3. Stock, empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung einfacher und eleganter Strahlen- und Gesellschafts-toiletten. Guter Sitz und rasche Bedienung werden zugesichert. *3.1.

Aushilfskellner!

*3.1. Ein gewandter Mann mit guten Umgangsformen empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Hoteliers im Serviren und ähnlichen Beschäftigungen. Näheres Kaiserstraße 227, Seitenbau, parterre.

Für Wirth.

* Eine junge Frau empfiehlt sich an Wochentagen und Sonntags zum Serviren. Adresse sagt das Kontor des Tagblattes.

3.1. An- und Verkauf von

Häusern, Bauplänen etc.

vermittelt durchaus reeller Vermittler. Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse unter Nr. 8374 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zugelassen

ein weißer Pudel. Abzugeben Schillerstr. 17, 1. Stock, gegen Einrückungsgebühr. *

Haus-Verkauf.

2.1. Im westlichen neuen Stadtheil ist ein Geschäftsbaus, sehr gut im Stande, anderweitigem Unternehmen wegen zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 8377 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Das ehemals Hermann Gold'sche Anwesen Wilhelmstr. 4, Karlsruhe, mit 3 stöckigem Wohnhaus, sehr großen Fabrik- resp. Lagerräumen, Dampfmaschine etc. ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft bei A. Lacroix, Schützenstraße 12.

Prima Restkauffchilling,

Nr. 8000.—, zu 5% verzinslich, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 8370 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gebrauchter, viereckiger Tisch ist billig zu verkaufen. Näheres Durlacher Mlee 2 im Laden.

Ein gut erhaltener, schwerer Winter-Davelock ist billig zu verkaufen: Durlacher Mlee 27 a, 2 Treppen links.

* Eine große, eleg. eiserne Kinderbettstelle mit Vorhangstange, ganz neu, für nur M. 14 zu verkaufen; auch ein großer, gut gebender Regulator mit Schlagwerk ist billig abzugeben: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

Für Brautleute.

Eine elegante Schlafzimmer (2 Betten) und Küchen-Einrichtung, ganz neu, umständehalber sofort und billig zu verkaufen. Zu besichtigen Freitag Nachmittag Kriegstr. 153, parterre.

Concertzither,

hochfeines Instrument, billig zu verkaufen: Gartenstraße 62 im 3. Stock links. *

Billig zu verkaufen:

ein gut erhaltenes Fahrrad. Näheres Wielandstraße 32, zum Schützen. *

Fuhrwerk,

für Milchhändler oder Mehger passend, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8378 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kochherd,

ein gebrauchter, fast neuer, ist billigst zu verkaufen: Amalienstraße 43.

* Zwei Delgemälde,

welche 500 Mark Werth haben, sind im Auftrag um den Preis von 200 Mark zu verkaufen: Waldstraße 87 im Hinterhaus, 2. Stod.

* Weinsäß,

neues, starkes, 80 Liter haltend, mit Thürchen, ist preiswerth zu verkaufen: Werderstraße 68 I.

Zu verkaufen

ist ein ächter Silbermops, sehr treu. Preis 35 M. Näheres Amalienstraße 22, S., 2 St.

Ein schöner Bernhardiner

(Leonberger), Rinde, 1/2 Jahre alt, treu und wachsam, ist preiswerth zu verkaufen: Waldstraße 60, 3. Stod. 2.1.

Zwei Hündchen,

Zwergrattler, 3 Monate alt, an gute Leute billig abzugeben: Gartenstraße 62 im 3. Stod links. *

*2.1.

Bauplatz

in der Süd- oder Weststadt zu kaufen gesucht, am liebsten auch gegen ein Haus zu vertauschen. Gesl. Offerten unter Nr. 8375 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Badesofen,

ein gut erhaltener, für Kohlenfeuerung zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8382 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billiger Stativ-Apparat,

13 x 18, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 8380 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *

Ein Theaterplatz,

Barterreloge II, 2. Abtheilung, ist für kürzere oder längere Zeit abzugeben. Näheres Nowads-Anlage 13, 4. Stod. *

1/6 Theaterplatz,

2. Rang Mitte, II. Abtheilung B, ist sofort wegen Trauerfall abzugeben. Näheres Wilhelmstraße 35, 2. Stod. *

==== Schönschreiben. ====

Schnellschrift-Kursus 10 M. — Deutsche, Lateinschrift. Ronde. Sicherer Erfolg. 10.2. N. Simon, Erbprinzenstraße 40, vis-à-vis der Post.

Wer erteilt

an 2 Herren einen Maschinensticker? Offerten sind unter Nr. 8379 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ein Schüler

der oberen Klassen des Gymnasiums erteilt einem solchen der unteren Klassen Nachhilfestunden. Offerten unter Nr. 8362 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Studirender

der techn. Hochschule, Abiturient des Groß. Realgymnasiums, erteilt jüngeren Schülern dieser Anstalt in Latein, Französisch und Englisch Nachhilfestunden. Offerten unter Nr. 8376 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Franz. Poularden, junge Gänse,

„ Hahnen,
„ Tauben

empfehlen

Herm. Munding,
Hoflieferant.

5990

Empfehle

feinste türk. Zwetschgen,
getrocknete Aprikosen,
französische Brünellen,
italienische „
Tafelfeigen,
Datteln,
Haselnüsse,

alles neue Frucht und in feinsten Qualität.

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Heller-Linsen,

Franz. Bratwürste,

30 u. 40 Pfg.,

empfehlen

Herm. Munding,

Hoflieferant.

Sträßburger Bratgänse,

Steierische Poularden,

junge Hahnen

treffen heute ein bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Geräucherter Mal,

„ Lachs,

Kieler Bückinge,

„ Sprotten

täglich frisch bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Feinsten

Malossol-Caviar

empfehlen

Herm. Munding,

Hoflieferant.

Caviar:

feinsten Kaiser-Malossol,
„ Astrachan, mildgesalzen,

empfehlen

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Colchester Austern,

Selgoländer Hummer,

feinste Qualität, bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen täglich frisch eintreffend:
holl. Schellfische, Cabeljau,
Kothzungen, Hechte, Zander,

Blaufelchen

holl. Rheinsalm,
Östender Soles,

geräucherten Schellfisch,

„ Seeaal,

„ Flunder,

„ Lachs,

Kieler Bücklinge, Sprotten,

franz. Speckbückinge,

Spickaal,

feinst marinirte Seringe,

Ostsee-Delikatessheringe in
versch. Saucen,

Anchovis in Gläsern,

russ. Sardinen in Gläsern,

Appetitfild, Hummer etc. etc.

Sträßburger Bratgänse,

junge Hahnen, Enten,

Tauben etc. etc.

Blaufelchen,

heute frisch eintreffend, empfehlen

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Schellfische

frisch eingetroffen empfiehlt billigst

Friedrich Benzel,

* Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b.

Staubfreie Räume überall

bei Verwendung von

Start-Fußbodenöl,

sofort trocken, äußerst sparsam.

Niederlage: Drogerie J. Lösch, Herrenstr. 35.

Sommerprossen, Miteffer, Haut-
unreinheiten verschwinden über
Nacht bei Gebrauch von Dr. Kuhn's
Vorang Seife 50 Pfg.

Augen-Wasser

Sunschlitt stärkt schwache Augen
rasch und gibt bei fortgesetztem
Gebrauch die jugendliche Seh-
kraft wieder zurück. 10.2.

Schuppen-pommade von Dr. Kuhn
hilft sofort und sicher.
Sicht nur bei H. Bieler hier, Kaiserstr.

Zu jedem annehmbaren Preise
 werden mehrere Hundert
Havelocks, Eodenjoppen, Ueberzieher
 und
acht bayerische Eoden-Anzüge
 abgegeben
 wegen Auflösung dieses Geschäftes.
Die Laden-Einrichtung
 ist billig zu verkaufen.
Nur Kaiserstr. 58 bei Martin Krämer.

Bettvorlagen
 mit 10.3.
20% Rabatt.
Franz Tauer,
 Kaiserstraße 207.

Mt. 2500000
 Anleihe der Stadt Lahr 3 1/2 % zum Kurse von **Mt. 98.50** liegen bis zum 4. November zur Zeichnung auf bei
Carl Götz,
 Bankgeschäft, Sebelstraße 11.

Achtung!
 Diejenige Personen, welche Preisermäßigungs-Karten mit meiner Firma haben, erhalten vom 1. bis 15. November einen
extra Rabatt von 10%.
Photograph Meess,
 *2.1. **Werderplatz 31.**
Brauerei Fels,
 Kronenstraße 44.
Heute wird geschlachtet.
 Empfehle einen vorzüglichen Mittagstisch von 60 Pfg. an, sowie guten Abendtisch, wozu freundlichst einladet
J. Vogel.

T. Delpy, * Spezialität:
 Herrenstrasse 17, neben Altschüler. **Damenkopfwaschen.**

In Karlsruhe zur Messe, mittlere Reihe,
 ist die weltberühmte Ausstellung, welche je in Karlsruhe zu sehen war, aufgestellt. Es ist
Camprecht's naturwissenschaftlich-zoologische Ausstellung,
 bestehend aus 65 lebenden Naturfaltenheiten, einzig in ihrer Art in Deutschland existierend. Eintrittspreis ist sehr billig gestellt: für Erwachsene 30 Pfg., für Militär und Kinder 10 Pfg.
 Das Nähere durch Plakate und Flugblätter.
Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.
 Sollte Vorstehendes nicht auf Wahrheit beruhen und nicht gefallen haben, so zahle ich Jedem 3 Mark zurück. *3.1.

Schlachttag.
 Jeden Samstag früh 10 Uhr Kesselfleisch mit Kraut, Abends hausgemachte Leber-, Grieben- und Bratwürste sowie hausgemachten Schwartenmagen empfiehlt
Georg Schmitt's Weinstube,
 Kaiserstraße 231.

Kienzle's Weinstube,
 — Luisenstraße 14. —
Heute Freitag Schlachttag.

Andachtsbuch für Konfirmanden
 und für das christliche Haus.
 Nach dem Entwurf und im Auftrag
J. K. H. der Großherzogin Luise von Baden
 zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch
Hofdiakonus Fischer.
 Preis: hübsch gebunden **Mt. 6.—.**
 Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.
Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Oktober d. J. gnädigt bewegen gelassen, dem Kommandanten S. M. S. Fähringen, Kapitän zur See Bruffatis, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 15. Oktober d. J. gnädigt geruht, den Notar Dr. Konrad Straub in Lörrach in den Amtsgerichtsbezirk Offenburg und den Notar Max Herr in Mannheim in den Amtsgerichtsbezirk Lörrach zu versetzen.

Das Justizministerium hat dem Notar Otto Michaeli das Notariat Offenburg I, dem Notar Dr. Konrad Straub das Notariat Offenburg III, dem Notar Max Herr das Notariat Lörrach III zugewiesen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 29. Oktober.

Kilometerhefte. Zu den Reisen nach Darmstadt und Frankfurt a. M. und von da zurück nach badischen Stationen können bei Benützung der Schnellzüge, gleichviel ob diese in Weinheim halten oder nicht, Kilometerhefte nach und von Weinheim benützt werden. Die zur Weiterreise ab Mannheim nach Darmstadt und Frankfurt erforderlichen Fahrkarten — für einfache Fahrt und für Hin- und Rückfahrt — liegen bei den bedeutenderen Stationen der badischen Staatsbahn auf.

Bei Benützung der Personenzüge können Kilometerhefteinträge auf Laudenbach gefertigt werden. In diesem Falle sind die zur Weiterreise erforderlichen Fahrkarten während des Zugaufenthaltes in Laudenbach zu lösen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 31. Oktober. 15. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum 1. Male: **Stichwahl.** Burleske in 1 Akt von Max Dreyer. — Zum 1. Male: **Die Totalbahn.** Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag den 1. Novbr. 16. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Frau vom Meer.** Schauspiel in 5 Aufzügen von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 2. Novbr. 16. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Götterdämmerung.** In 1 Vorspiel und 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Dienstag den 4. November. 1. Vorstellung außer Abonnement. 1. Gastspiel von Agnes Sorma: **Johannisfeuer.**

Donnerstag den 6. November. 2. Vorstellung außer Abonnement. 2. Gastspiel von Agnes Sorma: **Die Zwillingsschwester.**

Samstag den 8. November. 3. Vorstellung außer Abonnement. 3. und letztes Gastspiel von Agnes Sorma: **Der Meister von Palmira.**

Geldsorten vom 29. Oktober 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.27	16.23
" " " " 1/2	16.26	16.22
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.58
do. al maroo	9.62	9.58
Engl. Sovereigns	20.42	20.39
Gold al maroo p. Kilo	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. "	2804.—	—
Hochh. Silber "	71.—	69.—
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Russ. Imperiales	—	16.19

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

29. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
8 U. Mor.	+ 3	755 mm	Nordost	unw.
12 . Mitt.	+ 7	755 "	"	"
6 . Ab.	+ 7	754 "	"	"

Nationalliberale Politik

Nationalliberale Kirchenpolitik

Nationalliberale Wirtschaftspolitik

Nationalliberale Sozialpolitik

Die Bezieher der **Badischen Landeszeitung** erhalten im November **kostenlos** die **Eisenacher Reden** von **Bassermann Kahl Paasche** Hieber im stenographischen Wortlaut.

Diese Sonderbeilage wird nur an Bezieher des Blattes abgegeben.

Bezugspreis für die Monate **November u. Dezember Mk. 2.**

Bestellungen in der Geschäftsstelle **Hirschstr. 9.**

Montag den 10. November 1902

im grossen Festhallsaal

Schiller-Feier,

zum Gedächtniss Friedrich von Schiller's, geb. 10. Nov. 1759, veranstaltet von **Hans Schmidt.**

Mitwirkende:

Ernst von Possart,
Kgl. Professor und Intendant der Kgl. Hoftheater, München,

Josef Loritz,

Konzertsänger,

Max Schillings,

Komponist — München.

Concertflügel: Bechstein aus dem Lager des Herrn L. Schweisgut hier.

Anfang **7 1/2 Uhr.**

Ende **9 1/2 Uhr.**

Eintrittskarten: Saal I. Abth. Mk. 4.—, II. Abth. Mk. 3.—, unnummerirt Mk. 1.50, Parterre-Gallerie I. Abth. Mk. 3.50, II. Abth. Mk. 2.50, Balkon I. Reihe Mk. 3.50, II. Reihe Mk. 2.50, Gallerie Mk. 2.—, unnummerirt Mk. 1.— im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt,

Musikalienhandlung und Concertdirektion,

Karlsruhe, Telephon 1647.

Rondellplatz.

Kaiserstr. 153, Rudolf Vieser, zwischen Lamm- u. Ritterstraße.

Durch außergewöhnlich günstigen Gelegenheitseinkauf bin ich in der Lage, folgende zwei vorzügliche Winter-Qualitäten ganz enorm billig abzugeben,

und zwar:

Herren-Hemden Hosen Jacken

I. Qualität	reeller Preis	Größe			Größe			Größe		
		4	5	6	4	5	6	4	5	6
II. Qualität, noch besser, diesen Preisen entsprechend auch außergewöhnlich billig.	so lange Vorrath zu	M 2.40	M 2.50	M 2.70	M 2.40	M 2.55	M 2.75	M 2.—	M 2.20	M 2.50
		M 1.70	M 1.95	M 2.20	M 1.30	M 1.50	M 1.70	M 1.50	M 1.70	M 1.90



Reste 3 Meter eine Mark.

Grosse Auswahl in Kleiderstoffen und Baumwollflanellen. Zuschneiden von Hemden, Hosen, Jacken etc. gratis.
Erstes Elsässer Waaren- und Restengeschäft
C. F. Kopf, Waldstrasse 26.

Statt besonderer Mitteilung. Todesanzeige.

Am 27. Oktober entschlief im Alter von 82 Jahren in Dresden unser geliebter Vater und Großvater

Herr Adolf Brauer.

Hofrat Brauer,
nebst Familie.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1902.

Fremde

Übernachteten vom 28. bis 29. Oktober.

Eber. Fr. Weiß, Lehrerin v. Wien. Ehrlich, Insp. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Saul, Koch v. Freiburg. Wunderlich, Artist m. Frau v. Buchholz. Lippert, Kfm. v. Kaiserlautern. August, Priv. m. Tochter v. Wien. Büchler, Schauspieler v. Altona. Metzger, Kaufm. v. Gichtersheim. König, Incipient v. Waldkirch. Stähler, Incipient v. Offenburg. Freund, Kaufm. v. Colmar. Krämer, Kfm. v. Königswinter. Wiedemann, Elektrotechn. v. Leipzig. Poller, Stud. v. Ruzen. Goetz, Kfm. v. Gräfrath. Stein, Landwirth v. Pflippsburg.

Hotel Germania. Gaarmann, Reg.-Baumstr. v. Nassau. Fr. Schäfer, Modistin v. B.-Baden. Schwengers, Kfm. v. Wiesbaden. Hedmann u. Graumann m. Diener, Kf. v. Berlin. Dr. Ding, Arzt v. Fürth. Ritterband, Kfm. v. Hamburg. Diehl, Kfm. v. Basel. Nerthroth, Rentner v. Canada. Menne, Kfm. v. Siegen.

Hotel Gröffe. Clasen, Priv. m. Frau v. Petersburg. Rademacher, Kaufm. v. Nürnberg. Lehmann, Lemeiz, Gramer u. Schmolz, Kf. v. Stuttgart. Rosenbergl. u. Hargfeld, Kf. v. Aachen. Breidenbach, Kfm. v. Köln. Klein u. Süchten, Kf. v. Leipzig. Würzburger, Kfm. v. Gannstatt. Ullmann, Kaufm. v. St. Gallen. Labager u. Haas, Kf. v. Paris. Fluohl u. Dornauer, Kf. v. München. Weistopf, Kfm. v. Barmen. Beyer, Kfm. v. Dresden. Drescher, Kfm. v. Solothurn. Panlow, Kaufm. v. Hamburg. Herdeger, Kaufm. v. Mannheim. Seeger, Fabr. v. Nürnberg. Büchler, Kfm. v. Hannover. Heymann, Grobbernde, Lange, Simon, Schwauer, Kaufmann, Rothschild, Loeringer u. Brunisch, Kf. v. Frankfurt. Reich, Priv. m. Frau v. New-York. Lewinski, Caro, Frank, Cohn, Brunn, Weinberg, Lange, Bernhauth, Lafer, Schönfeld, Kronheim, Demmer, Joel, Schröder, Bachmann, Loewenmayer u. Salomon, Kf. v. Berlin.

Hotel Hohenzollern. Greiter, Ingen. v. Mainz. Herzog, Stud. v. Zell i. B. Metzger, Kfm. v. Gichtersheim.

Hotel Leicht. Eagenbecher, Kaufm. v. Remscheid. Köpfer, Kaufm. v. Niederselb. Werner, Kaufm., u. Stumpf, Eckenler v. Basel. Silberer, Kfm. v. Fahr. Helling, Kfm. v. Aachen. Meythaler, Kaufm. v. Freiburg. Leutenegger, Kfm. v. Drau. Blasbalg, Kfm. v. Berlin. Schmutz, Obering. v. Köln.

Hotel Luz. Oberle, Kaufm. v. Mannheim. Gibersthal, Kfm. v. Remscheid. Blumenthal, Kfm. v. Lüdenscheid. West, Kaufm. v. Calw. Herd, Kfm. v. Oberhausen. Neuenhahn, Kaufm. v. Berlin. Fleischer, Kaufm. v. Göttingen. Mich, Kfm. v. Stuttgart. Dreyfuß, Kfm. v. Grundhofen. Friedmann, Kfm. v. Altenstadt. Müller, Kfm. v. Dortmund. Schulze, Kfm. v. Stettin. Batherson u. Lindstrom, Ing. v. Stockholm. Nüfle, Kfm. v. Stuttgart. Schöninger, Kfm. v. Mannheim. Beck, Kfm. m. Frau v. Neu-Ulm.

Hotel Monopol. Wagner, Kaufm. v. München. Gohn, Kaufm. v. Chemnitz. Richter, Kaufm. v. Wien. Potzinger, Student v. Köln. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Friedmann, Kaufm. v. Mainz. Kreiner, Kfm. v. Wien. Levy, Kaufm. v. Frankfurt. Bader u. Arnold, Kf. v. Stuttgart. Delgelmeyer, Kfm. v. München. Ditzen u. Gohn, Kaufm. v. Berlin. Schweitmüller, Priv. v. Wolfersingen.

Hotel National. Dreyfuß, Kfm., u. Simon, Reg.-Rath v. Speyer. Kuppermann, Priv. v. Amsterdam. Pöhlmann, Kaufm. v. Neudorf. Wolf, Meyer u. Sommer, Kf. v. Freiburg. Schwenk, Kaufm. v. Ulm. Mayer, Kfm. v. Nonnenweiler. Grünbaum u. Silbermann, Kf. v. Berlin. Bär, Kfm. v. Wimpfen. Würzburger, Kfm. v. Mannheim. Bam, Kaufm. v. Coblenz. Strauß, Kfm. v. Heilbronn. Borchels, Kaufm. v. Erfurt. La Martine, Kfm. v. Bordeaux. Reuter, Kfm. v. Achem. Körner, Kaufm. v. Badnang. Federling, Ing. v. Nürnberg. Obst, Kfm. v. Nürnberg. Ullmann, Kfm. v. München. Remig, Kaufm. v. Leipzig. Wogara, Privat. v. Amsterdam. Brandner, Wirth v. Berchtesgaden. Fingler, Kaufm. v. Berlin. Metes, Kaufm. v. Weinheim. Wolf, Photograph v. Konstanz.

Hotel Tannhäuser. Hartmann, Kfm. v. Stuttgart. Fernow, Hauptm. v. Münster. Soltmann, Maler v. Leipzig. Frau Wood u. Fr. Wood, Priv. v. London.

Hotel Viktoria. Bette, Baumeister v. Baden. Gartner, Fabr. v. Barmen. Arnoldi, Maler v. Berlin. Giff, Kfm. v. Göttingen. Bacher, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Mannheim. Heyber, Kaufm. v. Köln. Berthelmer, Kaufm. v. München. Stader, Rosenbaum u. Sulzer, Kf. v. Nürnberg. De Lorenzi, Kaufm. v. Coblenz. Mosbacher, Kaufm. v. Frankfurt. Weimiger, Kfm. v. Langenberg. Wachenheimer, Kfm. v. Kippenheim. David, Kaufm. v. Berlin. Zula, Kaufm. v. Scharmed. Walther, Kfm. v. Berlin.

König von Preußen. Groß, Kfm. v. Berlin. Rau, Kfm. v. Neustadt. Dröll, Bereiter v. Reg. K. u. B. Schmitt, Priv. von Dittwar. Sell, Maschinist v. Madenbach. G. u. L. Froch, Weber, Deger, Kraft, Rühle u. Kurth, Musiker v. Madenbach. Kient, Reif. m. Frau v. Schönborn. Grashoff, Reif. v. Berlin. Frau Stepper, Reif. v. Charlottenburg.

König von Württemberg. Frau Puhlmann v. Hamburg. Dürr, Lithograph v. Rottenburg. Steffen, Winger v. Wehlen. Kemmler, Glasermstr. v. Ebingen. Dietrich, Steuerheber v. Reichenau. Henning, Kaufm. v. Alsbheim. Walter, Kfm. v. Dippert.

Laub. Statager, Bäder v. Amsterdam. Dold, Monteur v. Mosbach. Krieg, Kellner v. Reuzingen.

Nassauer Hof. Mainz, Kfm. v. Köln. Berthelmer, Kfm. v. Kippenheim. Rothschild, Kfm. v. Stuttgart.

Ruhbaum. Schmidt, Reif. v. Köln. Schwarz, Buchdrucker v. Nagold. Boos, Diener v. Schwandorf. Stiegeler, Diener v. Weitenung.

Park-Hotel. Bottmann, Maler v. Saarbrücken. Gishale, Photograph v. St. Johann. Hoyer, Ingen. v. Remscheid. Burkhardt, Priv. v. Basel. Frau Walter, Priv. v. Stodach. Eder, Ing. v. Konstanz. Göße, Dir. v. Basel. Konrad, Wirth v. Trilberg. Scholz, Priv. v. Braunschweig. Wegerle, Kaufm. v. Frankfurt. Schütterle, Kfm. v. Fahr. Wehle, Kfm. m. Frau v. Basel. Müller, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Busch, Kfm. v. Solingen. Löwenthal, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Fuchs, Oberkellner v. Aachen. Weill, Kaufm. v. Aitteiningen. Müsch, Kaufm. v. Jena. Koch, Kfm. v. Frankfurt. Bachem, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Borngasser, Schauspieler m. Frau v. Mainz. Pfister, Kfm. v. Schweningen. Pfeiffer, Gastw. v. Schwelzhof. Janser, Fabr. v. Eberbach. Klein, Reif. v. München.

Reichspost. Wöppel, Stationewart v. Waldbach. Kühner, Schauspieler m. Fam. v. Mannheim. Walter, Kfm. v. Mühlheim. Schilling, Kfm. v. Bellingen.

Rose. Münz, Elektrotechn. von Mainz. Maurer, Revisor v. Stuttgart. Frank, Reif. von Straßburg. Knecht, Deconom v. Hardheim.

Rothes Haus. Willems, Obering. v. Madrit. Fr. Vogt, Bücherreiss. v. Dresden. Eberlein u. Bleichroth, Kf. v. Mannheim.

Schloß-Hotel. Ostermayer, Fachlehrer m. Frau v. München. Bastigleit, Kfm. m. Frau v. Heidelberg.

Schwarzer Adler. Klausmann, Fabr. v. Trilberg. Rauch, Streinhauerstr. v. Mühlbach. Jungka, Stud. v. Weissenhofen. Wäde, Kfm. v. Hausen.

Waldborn. Fr. Köfke, Artistin v. Mainz. Götberger, Artist v. Ludwigshafen. Göze, Kommandeur v. Goltstede.

Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149,

empfiehlt für **Herbst** und **Winter**

Tuche, Zibeline, Noppé, Cheviot etc.

in grösster Farbauswahl zu billigsten Preisen.

Costumes. Auf einer zweiten Einkaufsreise *Costumeröcke.*
ist es mir gelungen,
große Posten Damen-Confection

weil unter Preis zu erstehen
und empfehle ich, so lange Vorrath:

- Mehrere Hundert schwarze Jaquettes à M. 4⁷⁵, 6, 8, 10, 15—30.
- Mehrere Hundert schwarze Paletots à M. 9, 10, 12, 16, 18—50.
- Mehrere Hundert graue Paletots à M. 10, 13, 15, 18, 22—40.
- Mehrere Hundert Golf-Capes, 100 u. 120 cm lang, à M. 6⁷⁵, 7⁵⁰, 9, 12—30.
- Mehrere Hundert Frauen-Capes, schwarz, à M. 5⁵⁰, 7, 8, 10, 12—45.
- Mehrere Hundert Kinderjäckchen und Kindercapes von 3 Mark an.

Neuheit! Saccos und Golf-Paletots. Neuheit!

Zur gefl. Besichtigung meines Lagers ohne Kaufzwang lade höfl. ein.

Kaiser- und Lammstr. **G. Cohen,** Kaiser- und Lammstr.
Ecke. Ecke.

Specialgeschäft für Damen-Confection.